

Abonnement f. Berlin: Viertel. 1. R. 20 S., für ganz Preußen 2. R. 17 1/2 S.; für das übrige Deutschland 2. R. 14 S.

Belegungen nehmen alle Buchhandlungen des In- u. Auslandes in Berlin, Leipz. und Bonn, 21. Inletter: die Partelle 2 3/4

Inhalt.

- Die evangelische Versammlung. Deutschland. Berlin: Telegraphische. Kassel; die französische... Österreichischer Kaiserstaat. Wien: Tagesbericht. Pest: die Kaiserzeit. Schweiz: aus Neuchâtel, Freiburg und Bern; Briefleser.

Die evangelische Versammlung.

Ueber die Zwecke der am heutigen Tage hier zusammen tretenden evangelischen Versammlung giebt eine kleine Schrift nähere Aufklärung, welche den Titel führt: 'Der evangelische Bund, seine Grundzüge und Geschichte' (Frankfurt bei Eckener 1857). Nach der darin enthaltenen Darstellung ist die letztere Bildung bis zur Auflösung einer großen Zusammenkunft in Berlin kurz diese, das waren in England, und seit der Kirchenreformations der die verschiedenen evangelischen Gemeinden...

Die Septemberfeste in Weimar.

Weimar, 6. September. Erst heute ist es mir möglich, auf den vorerwähnten Theaterabend zurückzukommen, der, wenn er auch die Würdigung der Kunstfertigkeit im höchsten Sinne nicht befriedigte, auf alle Fälle eine angenehme und interessante Erinnerung bleibt. Man beschaltete sich nur mit den Schauspielern, allein es war der Rühm' wert, sich mit ihnen zu beschäftigen, da die vier gelehrtesten Größen unserer Bühne nun großen Wettkampf in die Schranken traten.

den schlaun, Süddeutschland mit der deutschen Schweiz, dem britischen Nordamerika und Belgien. Die Zulassung eines neuen Zweigvereins zur Mitgliedschaft des Bundes wurde entwerfen von der Bestimmung aller Zweigvereine oder von einer Abstimmung in einer allgemeinen Versammlung abhängig gemacht. Jeder Zweigverein kann die Art der Zulassung bestimmen, ein Mitglied eines Zweigvereins ist aber nicht als solches zugleich Mitglied des Bundes. Weiter der Bund noch die einzelnen Zweigvereine sind verantwortlich für das, was ein Zweigverein that.

eine fassliche Erscheinung, und einzelne Umgruppierungen traten imponirter hervor; allein das Ganze war unzutunlich; er gab dem phantastischen, gelassenen Weltwahn eine mäßige, beherrschte Keilenschaft, die von Zeit zu Zeit in gewaltigen Blüten aufblühen konnte. Gewandte Uebersicht aber hat mich die Bedeutung der Auffassung in den Hauptzügen. So wenig die Repräsentation von den höheren Sphären der Menschheit eine Ahnung hat, so wenig darf es auch jenseit der Welt seiner demütigen Natur verweigern; es muss in jedem Augenblicke das Gebirgliche, die unerschütterliche Anwesenheit und allverwaltenden Bestandes hervorbringen, durch den er fast selbst beherrscht. Der Tadel Davol's aber ist durchaus gerecht; er ist nicht als ein treuer und wichtiger Bedienter, dessen Ehre meist in vollständige Posten ausdarten. Die Nähe, mit welcher er zum Beispiel in der Schilderung der Däbiger des Wessers um die Guss der Gallien daht, sind geradezu unwürdig. Bei der Scene, wo er Frau Marthe ihres Mannes Tod erzählt, erschwert er diese schon vor dem Hecintreten, indem er, als sie eben stehen will, plötzlich seinen Kopf durch ein Loch in der Thür steck und schnell wieder zurückzieht. Beim Abzuge wirt er ihr eine sehr gezeigte Handlung an, während er mit dem Hute hinter anschlüpft. Wie die Gespräche im Garten behandelt werden, können Sie sich denken. Alles Abhangend, Bedeutende und Tiefinnige, das die Dichtung an diesen Charakter anknüpft, geht in dieser klumpen Materialisierung verloren.

Berliner Ausschuss verfasst eine Einladung und sandte sie einer Anzahl deutscher Männer zur Unterzeichnung, dieselbe ist vor einigen Wochen durch die hiesigen Zeitungen als Beilage verbreitet und zur allgemeinen Kenntnis gebracht worden. Die Berliner Einladung erwidelt und wiederholt wörtlich jene Londoner neuen Artikel und nennt dieselben die festen Grundzüge aller Mitglieder des Bundes, obwohl man sich erinnern wird, dass nach der gleichzeitigen Erklärung der Londoner Hauptversammlung von 1848, diese kurze Zusammenfassung nicht im kirchlichen Sinne als Glaubensbekenntnis angesehen werden soll. Daneben beruft sie sich auf gleichfalls auf den oben kurz angeführten französischen Grundzüge, wobei man sich erinnern wird, dass nach der gleichzeitigen Erklärung der Londoner Hauptversammlung von 1848, diese kurze Zusammenfassung nicht im kirchlichen Sinne als Glaubensbekenntnis angesehen werden soll.

Weilich in der Rolle Margareten; ihre Sprache, ihre Bewegungen sind viel zu weich für das stille, ruhige Gesicht, bei dem gerade das süße gelassene Lächeln in sich selbst für den kühnen, betrogenen Faust das unendlich Tiefste ist. Das Rede erhebt sie ihr nicht einisch genug, oder wenigstens fällt man bei ihrer Einseitigkeit zu sehr die Kunst. Einzige Stellen streifen an Homier, wie wenn sie das 'hin weher Fräulein, weher ich bin' ganz langsam und gemessen und dann noch eine Pause das 'Jann abgeleitet nach Genu' ganz sehr flüchtig und leicht spricht; wenn sie ebenso dem Publikum des Rühmens nach dem 'ich deank wohl' innehält und das 'ich mach es an' sehr leicht und lebhaft hinweg. Das 'er sieht mich' nach dem Herpfäden der Bäume war bei ihr ein voller Ausdruck der Leidenschaft; ihr Bufen geriet in stärksten Bewegung; bei dem kann herzlichen, hartigen, wie mit Entsetzen ausgeflohenen 'nich abrück' wirt sie sich Faust an die Brust und verberg ihr Gesicht an seiner Schulter. Das ist nicht der Ausdruck der stillen himmlischen Geduld, das Gehe durch den Beitrag, 'mit holder Fremde' angebetet hat.